

Mazda 3 (Modell 2006 bis 2009)
Untere Mittelklasse
Test: 09/06



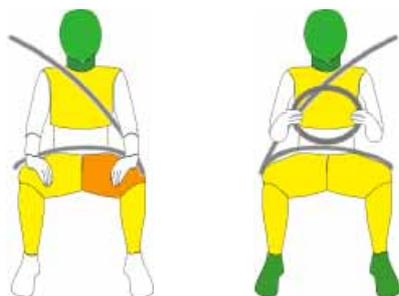
Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★	33 von max. 37
Fußgängerschutz:	★★	15 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★	32 von max. 49

Fazit

Der Mazda 3 erzielt dank stabiler Fahrgastzelle, modernem Gurtsystem sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen noch guten Insassenschutz. Die Belastungen an Knien und Oberschenkeln sind aber erhöht, so dass trotz 33 Punkten (Frontcrash: 12; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Sitzplätzen: 3) beim Insassenschutz nur 4 Sterne erreicht werden. ESP ist in der Basisversion nicht Serie. Der Fußgängerschutz erreicht lediglich 2 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit 3 von 5 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Trotz stabiler Fahrgastzelle sowie einstufigen Frontairbags und Gurtstrammern mit Kraftbegrenzern kommt es wegen harter Strukturen unter dem Armaturenbrett insbesondere beim Beifahrer zu erhöhtem Verletzungsrisiko am Becken und dem linken Oberschenkel. Es werden nur 12 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Das Fahrzeug bietet durch Seiten- und Vorhangairbags einen guten Seitenschutz. Es wird mit 18 die höchstmögliche Punktzahl erreicht

Fußgängerschutz

Nur der mittlere Bereich der Motorhaube ist entschärft. Zu aggressiv sind aber noch die Fahrzeugfront und die seitlichen Bereiche der Motorhaube. Nur 15 von max. 36 Punkten.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist akzeptabel, aber beim Frontcrash sind die Brustbelastungen bei beiden Kindern leicht erhöht. Einen Deaktivierungsschalter für den Beifahrerairbag gibt es nur gegen Aufpreis. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sind nicht gut gekennzeichnet. Nur 32 von max. 49 Punkten werden erzielt.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★
Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★
Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★